



Viel los: Bei der Ausbildungsmesse „Abi Zukunft“ können sich angehende Abiturienten an Ständen der rund 80 Aussteller über die verschiedenen Möglichkeiten nach dem Schulabschluss informieren. Foto: Abi Zukunft Messe

Ausbildungsmesse zieht ins Lohneum

80 Aussteller bei dritter Auflage von „Abi Zukunft“ am 29. Februar / Schüler können Beratungstermine vereinbaren

Studium, Arbeit oder Auslandsaufenthalt: Experten geben Tipps, wie junge Erwachsene nach dem Abschluss ihren Weg finden können. Auch für Eltern wird ein Workshop angeboten.

die Messe in der Vergangenheit an Ausstellern dazugewonnen hat, findet das Event erstmals in einer größeren Location – dem Lohneum – statt. Insgesamt kommen Ende Februar rund 80 Aussteller in die Stadt.

Für junge Menschen gibt es nach dem Schulabschluss unterschiedliche Möglichkeiten: Sie können studieren und sich in Deutschland für einen von 19000 Studiengängen entscheiden, zwischen 450 verschiedenen Ausbildungsberufen wählen oder erst mal um die Welt reisen. Doch die Menge an Angeboten könne bei jungen Erwachsenen auch zu einer Orientierungslosigkeit führen, heißt es in der Pressemitteilung. Die

Messe soll hierbei Klarheit schaffen: „Viele Schüler sind absolut überfordert mit der Berufswahl und nehmen in dem Zusammenhang die Beratungsgespräche und den Erfahrungsaustausch mit den Ausstellern dankbar an“, wird Veranstalter

Veranstaltung richtet sich auch an Studienabbrecher

José Rodrigues Freitas in der Mitteilung zitiert.

Angehenden Abiturienten werden auf der Bildungsmesse Fragen von „A – wie Auslandsaufenthalt“ bis „Z – wie „Zuschuss und Finanzierung eines

Studiums“ beantwortet. Dafür stünden bei den rund 80 regionalen und überregionalen Ausstellern Experten mit ihrem Fachwissen bereit. Neben den Beratungen können Jugendliche zudem Vorträge und Workshops besuchen, heißt es.

Die Schüler haben auch die Möglichkeit, sich bereits im Vorfeld für Beratungstermine auf der Messe anzumelden, heißt es. Von Vorteil sei dies, weil so die Wartezeiten an den oft überfüllten Ständen der Unternehmer verkürzt werden können. Die Anmeldungen sind bis zum 23. Februar auf der Internetseite www.abi-zukunft.de möglich.

Zudem richtet sich die Messe auch an Studienabbrecher, die

sich neu orientieren möchten. Rund 30 Prozent der Studenten würden ihr erstes Studium abbrechen, heißt es. Seit Jahren sei diese Zahl konstant.

Auch auf Eltern wartet im Lohneum ein Angebot: In einem 45-minütigen Workshop gehe es um das Thema Auslandsaufenthalte nach der Schule und um die Frage „Wie kann ich mein Kind unterstützen?“.

■ **Info:** Die Messe „Abi Zukunft“ findet am 29. Februar in der Zeit von 9 bis 14 Uhr im Lohneum statt. Die Teilnahme an Vorträgen und Workshops ist kostenlos. Weitere Informationen gibt es online unter www.abi-zukunft.de.

Informationsabend zur würdevollen Versorgung an Demenz Erkrankter

St. Anna Stift sowie Pflegedienst Zerhusen und Blömer laden ein / Angehörige können Details aus erster Hand erfahren

Kroge (cf). „Pflegephilosophie nach Silviahemmet® und ihre konzeptionelle Umsetzung im St. Anna-Stift in Kroge“ lautet der Titel eines kostenlosen Informationsabends, zu dem die Ambulante und Stationäre Pfl-

ge Zerhusen und Blömer und das Kroger St.-Anna-Stift laut Mitteilung für Donnerstag (6. Februar) ab 19.30 Uhr in der Vortragsraum der Einrichtung einladen. Die Veranstaltung ist Teil einer Reihe rund um die He-

erausforderung alt zu werden. Hinter dem Namen „Silviahemmet®“ verbirgt sich eine schwedische Stiftung, die durch Königin Silvia 1996 ins Leben gerufen wurde. Primärer Stiftungszweck ist die Förderung einer

fürsorglichen, würdevollen Versorgung von Menschen mit Demenz. Dazu gehört auch die Unterstützung der Familien, die durch die schwierige Situation psychosozial und emotional stark belastet sind.

■ **Info:** Die Verantwortlichen bitten um zeitnahe Anmeldungen zu der Veranstaltung unter Telefon 04442/805181 oder per E-Mail an weiterbildung@zerhusenbloemer.de.

Anmelden noch möglich

Handelslehranstalten geben Termine bekannt

Lohne (fu). Wer sich noch nicht um einen Platz bei den Handelslehranstalten Lohne beworben hat, hat noch bis zum 20. Februar (Donnerstag) die Chance dazu. Darauf weist die Schule hin. Anmeldungen sind noch für alle Schulformen möglich. Die Aufnahmevoraussetzungen:

schaft Klasse 12 eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie ein Realschulabschluss oder der erfolgreiche Besuch der Fachoberschule Wirtschaft Klasse 11.

■ Für die **Fachoberschule Gesundheit und Pflege Klasse 11** der Realschulabschluss und zwei Praktikumsverträge (können nachgereicht werden).

■ Für die **Fachoberschule Gesundheit und Pflege Klasse 12** eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie der Realschulabschluss oder der erfolgreiche Besuch der Fachoberschule Gesundheit und Pflege Klasse 11.

■ **Info:** Die Schulleitung bietet individuelle Beratungsgespräche vom 17. bis zum 19. Februar täglich von 8 bis 15.30 Uhr an. Mehr Details gibt es unter Telefon 04442/92310.

■ Für das **Berufliche Gymnasium Wirtschaft** der Erweiterte Sekundarabschluss I

■ Für die **Berufsfachschule Wirtschaft** (Schwerpunkt Handel) der Hauptschulabschluss.

■ Für die **Höhere Handelsschule** der Realschulabschluss.

■ Für die **Fachoberschule Wirtschaft Klasse 11** der Realschulabschluss und ein Praktikumsvertrag (kann nachgereicht werden).

■ Für die **Fachoberschule Wirt-**



2000 Euro helfen Lohner Familien in Not

Einen symbolischen Scheck über 2000 Euro haben (von links) Johannes Diekmann und Josef Schlarman als Vertreter der seit dem Jahr 2000 in Lohne aktiven St.-Paulus-

Stiftung an Ilken Rutzki (Pflegedienstleitung Sozialstation), Thomas Meyer (Stiftungsvorstand St. Elisabeth Haus) und die ehrenamtliche Mitarbeiterin Hanna Riesen-

beck übergeben. Mit dem Geld sollen bedürftige Familien aus der Lohner Kirchengemeinde St. Gertrud in der Weihnachtszeit unterstützt werden. Foto: Wehs

LOHNE

Kolping St. Gertrud

Alle Mitglieder und Interessierte sind für Samstag (8. Februar) zu einer Kaffeefahrt eingeladen. Treffpunkt ist um 14 Uhr beim Adolf-Kolping-Haus.

Offener Spiele-Treff

Der Seniorentreff lädt heute von 15 bis 18 Uhr zum offenen Spielertreff ein. Die Kosten betragen einen Euro inklusive Kaffee und Tee.

Gesprächskreis

Heute findet der Gesprächskreis für Schlaganfallpatienten im Landkreis Vechta von 10.30 bis 12 Uhr im Seniorentreffpunkt des Ludgeruswerkes Lohne statt. Infos gibt es bei Kerstin Willenbrink unter Telefon 04441/8707632 oder im Ludgeruswerk unter Telefon 04442/806071.

OV Geschäftsstelle Lohne
Neuer Markt 4
Anzeigenannahme/Abo-Service
Geöffnet von
Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Telefon 04442-9560-0

15. Kompanie Rießeler Jäger

Alle Schützen treffen sich heute um 17 Uhr beim Dorfhaus zum Wintergang mit anschließendem Prütressen.

Erwerbslosenberatung

Die Erwerbslosenberatung findet heute von 9 bis 12 Uhr im Adolf-Kolping-Haus statt.

Malteser Bingo

Der Bingo-Nachmittag für Senioren bei Kaffee und Kuchen findet heute von 15 bis 17 Uhr in der Dienststelle der Malteser, Adenauerring 48, statt.

Internationaler Frauentreff

Der Internationale Frauentreff des Runden Tisches Lohne findet jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 18 bis 20 Uhr im Industriemuseum statt.

Produktion der Seite

Max Fuhrmann
Telefon 04441/9560-351

Reporter

Andreas Timphaus / tim
Telefon 04442/9560-12
E-Mail: info@ov-online.de

Mutmaßliche Schlägerei in Lohne: Polizei rückt aus

Lohne (fu). Wegen einer mutmaßlichen Schlägerei vor einer Bar in der Josefstraße in Lohne mit rund 25 Beteiligten ist die Polizei am Sonntag gegen 3.20 Uhr ausgerückt. Zwei Gruppen waren den Angaben zufolge aneinandergeraten. Nachdem zahlreiche Polizeibeamte aus Vechta und Diepholz – auch Hundsführer waren im Einsatz – am Tatort eingetroffen waren, kontrollierten sie die mutmaßlichen Beteiligten. Verletzt wurde den Ermittlern zufolge allerdings niemand. Nach dem Abschluss der Kontrollen wurden die Personen der Örtlichkeit verwiesen. Die Ermittlungen zu möglichen Körperverletzungen dauern an.

■ **Info:** Hinweise nimmt die Polizei (Telefon 04442/93160) entgegen.